

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



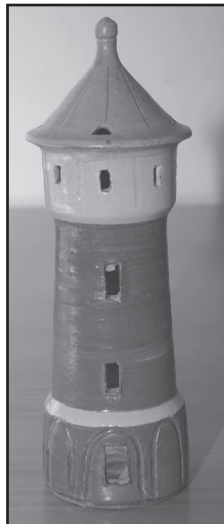
eppelheim

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

07. Woche
16. Februar 2007

Warum die Eppelheimer die „Stallhasen“ heißen



.....Aber Noah hatte nicht gewusst, dass der Bauch einer Hasenmama schon nach vier Wochen völlig lebensfähige Hasenkinder machen kann, gleich sechs, sieben oder acht auf einen Wurf zur Welt bringt, deshalb nahm das Hasenvolk überhand. Auch der Futtermittelvorrat ging bedrohlich zur Neige. Deshalb ließ Noah den Ausguck im Mastkorb der Arche nach einem geeigneten Landeplatz Ausschau halten. Der liebe Gott aber zeigte ihnen eine paradiesisch schöne Wiese, so weit wie zehn Fußballplätze zusammen.....

Würden Sie gerne erfahren, wie diese Geschichte weitergeht? Dann kommen Sie am 3.3.2007 zum Wasserturm. Dort erfahren Sie den Rest der Geschichte, die übrigens von Ehrenbürger Hans Stephan geschrieben wurde. Sie können außerdem den Wasserturm in verschiedenen Ausführungen käuflich erwerben. Allerdings ist die Stückzahl der angebotenen Wassertürme begrenzt. Zum einen können Sie den Wasserturm als Keramik-Windlicht kaufen und zum anderen als blau beleuchteten Schlüsselanhänger. Es ist ein Acrylblock, in dem der Wasserturm dreidimensional schwebt (vgl. Fotos). Jeder Keramik-Wasserturm ist ein Unikat. Zu jedem Wasserturm – egal ob Schlüsselanhänger oder Windlicht – erhält man beim Kauf die Geschichte „Warum die Eppelheimer die „Stallhasen“ heißen“.



Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet findet am 3.3.2007 der Wochenmarkt statt und der Wasserturm ist an diesem Tag geöffnet. Das vorläufige Programm sieht wie folgt aus:

- ab 10 Uhr
- ab 10 Uhr
- ab 10 Uhr
- 11.30 Uhr
- ab 11.45 Uhr
- 12 Uhr

Führungen im Wasserturm mit Horst Meier

Verkauf der Windlichter und Schlüsselanhänger „Wasserturm“

Bewirtung durch den TVE Abt. Handball (bis ca. 14 Uhr)

Enthüllung einer Gedenktafel am Wasserturm durch Bürgermeister Dieter Mörlein

Unterhaltung mit der **SOUND COMPANY** (bis ca. 13.45 Uhr)

(versehentlich wurden die „Heidelberger Blasmusikanten“ genannt)

„Tanz der Marktfrauen“ vom Tanzkreis „Spätlese“ BürgerKontaktBüro

Ehrung für Stadtrat Lothar Wesch zum 65. Geburtstag



Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte vor Eintritt in die Gemeinderatssitzung Stadtrat Lothar Wesch zum 65. Geburtstag und überreichte ihm den „Eppler Stallhas“. Für einen „Ur“-Eppler ist das eine hohe Auszeichnung, stellte Mörlein fest. Ein halbes Leben, genauer gesagt seit 32 Jahren, ist Lothar Wesch Gemeinderat und Stadtrat für die SPD. Die Welt hat sich in diesen Jahren sehr verändert. Neue Technologien kosten Arbeitsplätze, das Verkehrsaufkommen ist größer denn je, Sozialformen sind verändert, Arbeitslosigkeit prägt das Land. Auch in Eppelheim gab und gibt es große Herausforderungen. Neue Gebäude entstanden, alte wurden abgerissen. Mörlein erinnerte an die ersten Jahre von Lothar Wesch im Gemeinderat. Bürgermeister Peter Böhm hat damals den Gemeinderäten Entscheidungen abverlangt, welche über Jahrzehnte die Finanzen der Gemeinde beeinflussten. Heute wiederholt sich die Geschichte. PPP – die Sanierung der Schulen und Hallen bilden die Parallele zum damaligen Neubau. Hat Lothar Wesch vor 30 Jahren dem Vorhaben von Peter Böhm zugestimmt, kann es heute Altersweisheit sein, die ihn bisher zögern lässt, mutmaßt Bürgermeister Mörlein.

Lothar Wesch ist jedoch flexibel genug, um neue Wege zu gehen. Das Wohl der Stadt und ihrer Bürger stand bei ihm immer im Vordergrund. Diese heutige Auszeichnung soll der Dank für seine kommunalpolitische Arbeit sein, die er seit Eintritt in die Rente vertiefen konnte. Das ist natürlich gut für die Fraktion, aber auf der anderen Seite hat er auch mehr Zeit, um „mehr zu sehen“. Das wiederum hilft auch der Verwaltung.

Das Stadtoberhaupt wünschte Stadtrat Lothar Wesch alles Gute, Gesundheit und noch viel Spaß bei der Arbeit im Gemeinderat.

Die Fraktionsvorsitzenden Orth, Balling-Gündling und Bopp schlossen sich den Wünschen des Bürgermeisters an.

Lothar Wesch bedankte sich für die Glückwünsche, insbesondere für den Stallhasen, über den er sich von ganzem Herzen freue. Er dankte den Gemeinderatskollegen, die ihn sehr zahlreich an seinem Geburtstag am vergangenen Samstag besucht hatten. Für ihn ist das ein sicheres Zeichen dafür, dass er mit seiner Gemeinderatsarbeit so falsch nicht liegen könne. Vielleicht, so seine Hoffnung, ist nun die Zeit reif, wieder neue Bande innerhalb des Gemeinderats zu schmieden und wieder das „Miteinander“ anstelle des „Gegeneinander“ in den Vordergrund zu stellen.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 16.02.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Samstag, 17.02.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Sonntag, 18.02.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Montag, 19.02.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Dienstag, 20.02.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Mittwoch, 21.02.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstr. 13,
Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Donnerstag, 22.02.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2007

Veröffentlichung der Beschlüsse

ÖPP – Zulassung von Bewerbern

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, folgende drei Bieter zur Abgabe eines Angebots für das ÖPP-Projekt Eppelheim (Sanierung und Betrieb von 5 Schulen und 2 Hallen) aufzufordern:

Hochtief PPP Solutions GmbH

Bewerbergemeinschaft SKE Facility Management GmbH / SKE Support Service GmbH

Bewerbergemeinschaft ARGE b.i.g.-Gruppe / d&b Bau GmbH / LHI Leasing GmbH.

Bebauungsplan „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“

Bei 2 Enthaltungen sprach sich das Gremium für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Wild II“ (Werkserweiterung) aus und stimmte dem Planentwurf mit den in der Anlage festgelegten Festsetzungen zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Beschluss öffentlich bekannt zu machen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme aufzufordern.

Honorar für Bebauungsplan „Hintere Lisgewann 2“

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Auftrag für die Ausarbeitung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Hintere Lisgewann 2“ an das Planungsbüro Piske in Ludwigshafen zum Honorar von 23.115,75 Euro einschließlich Ust. und 5 % Nebenkosten zu.

Ergebnisbericht über den Verlauf der Bürgerversammlung

Der Rat nahm Kenntnis von den Berichten der einzelnen Verantwortungszentren.

Spendenannahme

Das Gremium stimmte der Annahme verschiedener Kleinspenden zu.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplans „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“ sowie über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.02.2007 die Aufstellung des Bebauungsplans „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“ beschlossen und dem Planentwurf zugestimmt.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt

- im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 3978
- im Osten: durch die westliche Grenze der Kreisstraße 4149, Flurstück 4003
- im Süden: durch die nördliche Grenze des Wirtschaftswegs Flurstück 3996/4
- im Westen: durch eine östliche Grenze des Flurstücks 3996

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3996/1, 3996/2 und 3996/3.

Die Grenze des Geltungsbereiches ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



Ziele der Planung

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“ soll die planungsrechtliche Grundlage für eine Erweiterung der Fa. Wild auf dem Gelände der früheren Firma Hauke geschaffen werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

In der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet; sie haben Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der Bebauungsplanentwurf „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“ liegt einschließlich seiner textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie seiner Begründung hierzu in der Zeit

von 26.02.2007 bis 26.03.2007

im Rathaus in Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 30, während der Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, vorgebracht werden.

Eppelheim, den 16.02.2007

gez. Mörlein, Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz gibt bekannt:

Veranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2007

Wie das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises informiert, können aufgrund noch fehlender Antragsunterlagen die nachfolgend genannten Termine zum Gemeinsamen Antrag 2007 **nicht stattfinden**:

14.02.07 in Schriesheim, Zur Pfalz

15.02.07 in Reilingen, Besenwirtschaft Schell

27.02.07 in Epfenbach, Zur Linde

28.02.07 in Plankstadt, Clubhaus SC Eintracht

01.03.07 in Sinsheim-Rohrbach, Feuerwehrgerätehaus

06.03.07 in Meckesheim, Zum Goldenen Ochsen

Neue Termine zur „Einführung in den Gemeinsamen Antrag 2007“:

Montag, 12.03.07, 14.00 Uhr Meckesheim, „Zum Goldenen Ochsen“

Mittwoch, 14.03.07, 19.30 Uhr Epfenbach, „Zur Linde“

Donnerstag, 15.03.07, 14.00 Uhr Reilingen, Besenwirtschaft Schell

Dienstag, 20.03.07, 19.30 Uhr Sinsheim-Rohrbach, Feuerwehrgerätehaus

Mittwoch, 21.03.07, 14.00 Uhr Schriesheim, „Zur Pfalz“

Dienstag, 27.03.07, 19.30 Uhr Plankstadt, Clubhaus SC Eintracht

Wir bitten um Beachtung!

Ministerium für Ernährung und Ländl. Raum

Information des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden- Württemberg zur Erhebung nach der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung (EWMV) 2007

Die Inhaber der für die Bevölkerung besonders wichtigen Betriebe der Ernährungswirtschaft werden mit der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung der Bundesregierung vom

10. Oktober 2006 (BGBl. I S.2214) verpflichtet, bis zum 31. März 2007 nähere Angaben über den Betrieb, insbesondere über Produktions- und Lagerkapazitäten, Arbeitskräfte und sachliche Betriebsmittel zu machen.

Diese Daten werden vom Bund, den Ländern und Gemeinden benötigt, um ihre Aufgaben im Rahmen des Ernährungsvorsorge erfüllen zu können. Die Meldeaktion wird im Turnus von vier Jahren wiederholt. Die Meldepflicht besteht unabhängig von den nach der

Gewerbeordnung vorgeschriebenen Meldungen oder Meldungen nach der Marktordnungswarenmeldeverordnung.

Die Landesanstalt für die Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume mit Landestelle für landwirtschaftliche Marktkunde (LEL) wurde vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum mit der Durchführung der Erhebung nach der EWMV 2007 beauftragt.

Die Inhaber meldepflichtiger Betriebe, die nicht von der Stadt angeschrieben werden, werden aufgefordert, die Meldeunterlagen bei uns anzufordern.

Bei der Erhebung 2007 haben die Betriebsinhaber erstmals die Möglichkeit, die Meldungen in elektronischer Form abzugeben. Die Betriebe können alternativ zum Fragebogen die ausgefüllte Excel-Datei oder einen Ausdruck an die Stadt zurückgeben. Nähere Informationen hierzu sowie die Rechtsgrundlagen und Merkblätter stehen im Internet unter <http://www.ewmv-bw.de/> bereit.

Die Meldungen der Betriebsinhaber müssen der Stadt entweder in elektronischer oder in Papierform bis zum 31. März 2007 vorliegen.

Meldepflichtige Betriebe nach der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung sind:

Mahlmühlen, Betriebe

a) zur Herstellung von Brot, Kleingebäck und Feinbackwaren mit mehr als 8 Beschäftigten,

b) zur Herstellung von Dauerbackwaren, Betriebe zur Herstellung von Teigwaren, Betriebe zur Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen oder Kartoffelerzeugnissen, Betriebe zur Be- oder Verarbeitung von Milch oder zur Herstellung von Schmelzkäse,

a) Betriebe zur Be- oder Verarbeitung von Fleisch mit mehr als acht Beschäftigten,

b) Schlachtbetriebe, Betriebe zur Be- oder Verarbeitung von Fischen,

a) Ölmühlen, Raffinerien und Härtungsbetriebe,

b) Betrieb zur Herstellung von Margarine- oder Mischfetterzeugnissen,

c) Talgsmelzen und Schmalzsiedereien, Betriebe zur Herstellung von Zucker, Betriebe zur Be- oder Verarbeitung von Obst (einschließlich Zitrusfrüchte) oder Gemüse, Betriebe zur Herstellung von Fertigerichten, Betriebe zur Gewinnung oder Herstellung von alkoholfreien Getränken, Betriebe zur Herstellung von Futtermitteln mit mehr als 1000 Tonnen Jahresproduktion, Betriebe zur Lagerung, Sortierung oder Verpackung von Nahrungs- oder Futtermitteln, Betriebe der Großhandels mit Nahrungs- oder Futtermitteln, Verteilerzentren und Verteilerlager, Logistikzentren und Logistiklager sowie Logistikdienstleister des Lebensmittelhandels

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum bittet die betroffenen Betriebe um Verständnis für die notwendige Meldeaktion. Durch die Erfüllung der Meldepflicht leisten die Betriebe einen wesentlichen Beitrag zur Ernährungsvorsorge.

Aus dem Ortsgeschehen

Tierfänger in Eppelheim?

Mit einem unschönen Thema hatte sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung zu beschäftigen: Stadtrat Sebastian Unglaube berichtete von einer Zunahme verschwundener Katzen im Stadtgebiet in den letzten Wochen. Auch sein Kater wird seit zwei Wochen vermisst, weshalb er sich mit diesem Thema intensiver beschäftigte. Auffällig ist dabei, dass etliche Katzenbesitzer in Eppelheim sein Schicksal teilen.

Es ist nicht auszuschließen, dass das Verschwinden der Tiere mit den Aktivitäten professioneller Tierfänger zu begründen ist.

Haustierbesitzern wird daher zu erhöhter Aufmerksamkeit – insbesondere in den Abendstunden – geraten. Sollte dennoch ein Tier verschwinden, wird empfohlen, umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle zu erstatten

Glascontainer in der Boschstrasse abgezogen

Die Glascontainer in der Boschstraße stehen seit Donnerstag 08. Februar nicht mehr zur Verfügung. Wir bitten dort keine Flaschen, Fensterglas, Verpackungen, Elektrogeräte und sonstigen Müll mehr abzulagern. Für die Entsorgung von Glasflaschen ist die AVR zuständig, die an alle Haushalte blaue Abfallbehälter zur Verfügung gestellt hat, die in regelmäßigen Abständen vor der Haustür geleert werden.

Schülerförderung Rhein-Neckar stiftet Gutscheine im Wert von 1.500 Euro

Die einen haben ihn bereits in der Grundschule, die anderen bekommen ihn dann spätestens auf den weiterführenden Schulen. Natürlich soll es auch Menschen geben, die nie unter ihm zu laden hatten. Die Rede ist von Schulstress, der schon Schulanfängern das Leben und Lernen gründlich vermiest.

Die Schülerförderung Rhein-Neckar – nunmehr seit 10 Jahren in Eppelheim – hat es sich zur Aufgabe gemacht Abhilfe zu schaffen. Sie bietet nicht nur Nachhilfe in allen Fächern von der 1. bis zur 13. Klasse. Das Team der Schülerförderung hält engen Kontakt zu den Eltern, die, mit nützlichen Tipps fürs gemeinsame Lernen versorgt, wieder aufatmen können. Die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler ist für die Schülerförderung Rhein-Neckar sehr wichtig. In kleinen Gruppen von 3 bis 5 Schülern können die Betreuer auf jeden einzelnen Schüler individuell eingehen. Zunächst wird der Leistungsstand festgestellt. „Und wenn die Prüfungsangst erst einmal genommen und das Selbstvertrauen erst einmal gestärkt ist, klappt es mit dem Lernen besser“ erklärte Hans-Joachim Lierz – Chef der Schülerförderung Rhein-Neckar. Das Förderungsangebot wird auch in den Ferien aufrecht erhalten oder vor großen Prüfungen finden Intensivkurse statt.

Weiterbildung heißt es aber nicht nur bei den zu fördernden Schülerinnen und Schüler, auch die Lehrkräfte werden ständig geschult. Bürgermeister Dieter Mörlein erhielt von Hans-Joachim Lierz Unterrichtsgutscheine im Wert von 1.500 Euro. Das Stadtoberhaupt wird in Absprache mit den Schulen die Unterrichtsgutscheine entsprechend weiterleiten.

Mörlein beglückwünschte Hans-Joachim Lierz zu der 10jährigen erfolgreichen Arbeit mit der Schülerförderung Rhein-Neckar in Eppelheim und dankte für die gestifteten Unterrichtsgutscheine.



Bildunterschrift:

v.l.n.r.: Karin Sauer, Jörg Kirsten, Hans-Joachim Lierz, Bürgermeister Mörlein, Jessica Seifert

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in den Faschingsferien!

(In der Zeit von Mo., 19.02.- Sa., 24.02.2007 ist die Stadtbibliothek wie folgt geöffnet:)

| | |
|---------------------|-----------|
| Montag, 19.02.07: | 14-19 Uhr |
| Mittwoch, 21.02.07: | 13-18 Uhr |
| Freitag, 23.02.07: | 13-18 Uhr |
| Samstag, 24.02.07: | 10-13 Uhr |

Der Dienstag und Donnerstag ist wie immer in den Ferien geschlossen!

Ab Montag, den 26.02.07 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Neue Medien in der Stadtbibliothek

Kindermedien ab 4 Jahren

41/Ondr

Claudia Ondracek: die Bolzplatzbande. (Leserabe 1. Lese-stufe).

Mit vielen Techniktipps und Fußball-Glossar!

41/Rich

Udo Richard: Spiel mit mir kleiner Delfin (Bilderdrache. Mit Bildern lesen lernen)

Paul macht eine Schiffsreise und entdeckt tatsächlich einen kleinen Delfin neben dem Schiff, der ihn neugierig beobachtet. Paul würde am liebsten viele Fotos machen, doch der kleine Delfin ist noch scheu. Da hat Paul eine Idee...

43 C2/Schulz

Christine Schulz-Reiss: So lebt die Welt

Völkerverständnis für Kinder. Kinder aus allen Erteilen, unterschiedliche Lebensart, Gebräuche und Eigenheiten.

43 G/Max

Max fährt Bus, Bahn und Schiff. Rette den Leuchtturm.

Kinder CD-ROM in Deutsch und Englisch über Verkehrsmittel, Einkaufen und Orientierung in der Stadt! (ab 4 Jahren, CD-ROM).

Jugendbücher ab 10 Jahren

51/Brez

Thomas Brezina: Im Bann der Geisterpiraten. Die Knickerbocker Bande 64.

Jugendbücher ab 13 Jahren

52/Both

Sabine Both: Herzklopfen auf Rezept

(Freche Mädchen – freche Bücher).

52/Brin

Thomas Brinx: Verküss dich nicht

(Freche Mädchen – freche Bücher).

52/Broo

Lauren Brooke: Heartland. Paradies der Pferde. Sturm des Herzens.

Geschichten um eine Pferdefarm für traumatisierte Pferde. Amy nimmt sich eines schwer verletzten Polizeipferdes an. Doch dieses spricht nicht auf ihre Heilmethoden an...

52/Flip

Flipflops, Flirts und Ferienlaune Hrsg. Von Maya Geis.

(Chaos, Küsse, Katastrophen). Heitere Ferienerlebnisse.

52/Kart

Renée Karthee: Herzsprünge im Galopp

(Chaos, Küsse, Katastrophen). Eifersucht auf einer Pferderanch.

6 Cb/Maiw

Armin Maiwald: Christoph Columbus und das Wachsen der Welt

Entdeckungsreisen. Die einzelnen Reisen.

Romane

SL/Aska

Katrin Askan: Aus dem Schneider

„In der DDR aufgewachsen und aus ihr geflohen, gibt die Autorin Kunde von der Befindlichkeit einer Generation, die auch nach der Wiedervereinigung des Landes auf der Suche nach der Einheit des Lebens bleibt“.

(Aus der Verleihungsurkunde zum Hölderlin-Preis 1998). Familiengeschichte im Rückblick im Augenblick des Abschiednehmens vor der Flucht aus der DDR.

SL/Berl

Peter Berling: Die Krone der Welt

Persien im Jahre 1251, auf einer wehrhaften Feste leben die beiden Erben des legendären Gralsgeschlecht, Hoffnungsträger des Geheimbundes der Assassinen. Der Plan Weltfrieden zu stiften misslingt, die Mongolen bringen die Beiden in ihre Gewalt. Erst dem schlauen Mönch William von Roebuk gelingt die Befreiung...

SL/Corn

Michael Cornelius: Der schönste Moment

Ein junger Ghostwriter, der im Namen eitler Prominenter einen Bestseller nach dem anderen schreibt, ist der Held dieses atemlosen Romans.

SL/Eber

Fernanda Eberstadt: Wenn die Söhne des Himmels den Töchtern der Erde begegnen

Isaac Hooker, Harvard Absolvent, geht nach New York, muss aber als Aushilfe jobben und nachts bei Freunden schlafen. Bis er eines Tages die Liebe zur Malerei entdeckt und er durch Zufall mit seinen Bildern im Milieu der Kunst-Mäzenaten Gebler landet und bei der avantgardistischen Kunststiftung Aurora. Er wird zum Begleiter des Ehegatten und schließlich zum Genies der reichen Kunstliebhaberin. Doch irgendwann muss Isaac sich entscheiden zwischen der glitzernden Szene-Welt und seiner Malerei.

SL/Ferr

Rosario Ferré: Isabel

Ein Meisterwerk lateinamerikanischer Erzählkunst in der Tradition von Gabriel García Márquez. Quintin ist entrüstet, seine Frau Isabel schreibt heimlich eine Familiensaga und zwar die eigene.

Davon will Quintin nichts wissen, doch je mehr sich der Roman der Gegenwart nähert, desto klarer wird, dass seine Frau sich von ihm losschreibt.

Nonbook-Medien

SL/Ozon

Francois Ozon: Acht Frauen. Das Kinoereignis von 2002

Mit Catherine Deneuve, Isabell Huppert u.v.a. Eine klassische Agatha-Christie-Situation. In einer verschneiten Villa trifft sich eine Großfamilie um Weihnachten zu feiern, doch statt der Bescherung gilt es den Mord am Familienoberhaupt zu klären. (Video, 106 Minuten, ab 12 Jahren)

TSL/Geig

Arno Geiger: Es geht uns gut

Familienroman aus der Wiener-Vorstadt. (4 CD's, 305 Minuten, gekürzte Lesung).

Sachbücher

Va o/Kola

Gina Kolata: Influenza. Die Jagd nach dem Virus

Die Geschichte der Spanischen-Grippe-Welle im Jahr 1918

Xe m1/Eins

Einsatz in vier Wänden. Bd. II.

Schöner Wohnen mit Tine Wittler. Grundrissplaner, Einrichtungsratgeber ect. Nach der TV-Serie im „Ersten“ (DVD ROM)

Verlegung Citybus-Haltestelle

Ab Montag, 05.März 2007 wird die Haltestelle Jakobsgasse des City Busses vom Josephsplatz in die gleichnamige Straßenbahnhaltestelle verlegt. Der Bus fährt ab diesem Tag ab der Haltestelle Seniorenzentrum weiter über die Mozartstraße und biegt dann links ab in die Hauptstraße. Damit muss er nicht mehr die schmale Christophstraße befahren.

Für die Fahrgäste hat dies den Vorteil, dass sie zukünftig an derselben Haltestelle vom Bus auf die Bahn oder umgekehrt umsteigen können. Die neu eingerichtete Linksabbiegemöglichkeit in der Mozartstraße hat diese, für die Fahrgäste positive Änderung möglich gemacht. Die Fahrplanzeiten ändern sich dadurch nicht.

Das Rathaus ist am Fastnachtstag, 20.02.2007, nachmittags geschlossen!

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 19. Februar

| | |
|------------------|----------|
| Eva Kanok | 72 Jahre |
| Karlheinz Hecker | 71 Jahre |

Dienstag, 20. Februar

| | |
|----------------|----------|
| Dorothea Risse | 81 Jahre |
| Kurt Kromer | 75 Jahre |
| Erna Löschmann | 75 Jahre |

Mittwoch, 21. Februar

| | |
|--------------|----------|
| Jakob Keck | 78 Jahre |
| Lotte Henkel | 77 Jahre |
| Ayten Sogum | 71 Jahre |

Freitag, 23. Februar

| | |
|-----------------------|----------|
| Roswitha Trietsch | 79 Jahre |
| Werner Kohler | 77 Jahre |
| Hans-Joachim Hartmann | 76 Jahre |

Samstag, 24. Februar

| | |
|-------------------|----------|
| Theresia Marschik | 84 Jahre |
| Willi Weber | 72 Jahre |
| Ludwig Kälberer | 70 Jahre |
| Margret Rühl | 70 Jahre |

Sonntag, 25. Februar

| | |
|-------------|----------|
| Ivan Rifert | 75 Jahre |
|-------------|----------|

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1019 / Tel.: 763060

1 Waschmaschine Bosch, voll funktionsfähig

Lfd. Nr. 1020 / Tel.: 793683

Couchgarnitur, 3-Sitzer, 2-Sitzer und 1 Sessel

Lfd. Nr. 1021 / Tel.: 753736

1 elektronische Orgel

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Veranstaltungen der Stadt

Die Paldauer - Gib mir Liebe



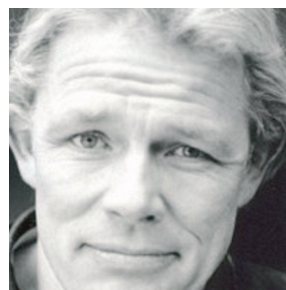
Samstag, 3. März 2007, 20 Uhr
EPPELHEIM - RUDOLF-WILD-HALLE



Karten im Rathaus Eppelheim, 06221-794151
Bücherpunkt am Rathaus, 06221-7570053
sowie bei weiteren Vorverkaufsstellen



Mittwoch, 28. Februar 2007, 20 Uhr
Falscher Tag, falsche Tür - comödie bochum



Turbulente Verwechslungs-Komödie zwischen Küche, Schlaf- und Gästezimmer

mit Alexander von der Gröben, (Sportmoderator und ehemaliger Judokämpfer), u. a.:

Die mondäne Boutiquen-Besitzerin Sylvia passt sich in ihrem Beziehungsleben dem modernen Lifestyle an. Sie will alles, nur nicht die Katze im Sack kaufen - schließlich probieren ihre Kunden die Kleider auch vorher an. Was also liegt näher, als den sportlichen Clive, den seriösen Walter und den robusten Eddie parallel „auszuprobieren“? Dass die drei nichts voneinander mitbekommen, dafür sorgt ein ausgeklügelter Zeitplan, den alle Beteiligten einzuhalten haben bis, ja bis etwas durcheinander gerät ...

Kat. I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)
Kat. II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim, 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, 06221-7570053



Freitag, 2. März 2007, 20 Uhr Kurpälzisch fer Neigeplackte



von und mit Doris Steinbeißer und Eberhard Reuß

„Heer, heeremol. her, heer!“ Mit dieser Standardvariante Kurp(f)älzer Mundart kommen auch immer mehr „Neigeplackte“, Zugereiste also, zurecht. Denn seit mittlerweile 10 Jahren vermittelt das Mannheimer SWR-Reporter-Duo dialektisch-dialektale Grundkenntnisse im Radio und auf der Bühne. Er schreibt die Texte und spielt den Oberlehrer, sie parliert flott in breiter Mundart. Ein Streifzug durch das aktuelle Zeitgeschehen, durch den Alltag der Region, durch Liebesfreud und Liebesleid der (Kur)pälzer.

Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)

Freie Platzwahl!

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim, 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, 06221-7570053



Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 19. bis 23. Februar 2007

Montag, 19. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Der Parthenon-Tempel“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Iris Holzer (Gesang) und Peter Risch (Klavier) „Lieder und Arien zum Rosenmontag – Den Tag ich rette, mit etwas Operette“;

Faschingsdienstag, 20. Februar: Die Geschäfts- und Beratungsstelle der Akademie für Ältere ist ganztägig geschlossen!

Mittwoch, 21. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Homers Odyssee in Text und Bild VIII“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. med. vet. Klaus Wünnemann „Das Königreich der Elefanten“, Kooperationsveranstaltung mit dem Zoo Heidelberg;

Donnerstag, 22. Februar: Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kultur-historische Wanderung „Schloss Birkenau in Birkenau“ mit Alfger Scholl; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Treffpunkt Akademie unterwegs „Baltikum mit dem Rad“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Wolfgang Huber „Chronisches Erschöpfungssyndrom – Diagnose und Therapie“;

Freitag, 23. Februar: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Planetarium Mannheim mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte - Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Dacht „Das Mysterium der Zauberflöte“, Vortrag mit Musikbeispielen.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Geh oft zum Haus deines Freundes, denn Unkraut überwuchert den unbenutzten Pfad.

Ralph Waldo Emerson

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Grenze des Zumutbaren erreicht Bonhoeffer-Gymnasium entscheidet: Französisch erst ab Klasse 6

Kommt die zweite Fremdsprache ab der 5. oder ab der 6. Klasse? Jedes Gymnasium darf hier seine eigene Entscheidung treffen. Am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium kommt sie erst ab der 6.! Diese schülerfreundliche Entscheidung traf die mit Lehrern, Eltern und Schülern besetzte Schulkonferenz des Gymnasiums am vergangenen Dienstagabend (6. Febr.). An den Grundschulen werden Grundkenntnisse wie Schreiben, Lesen und Rechnen vermittelt. Seit einigen Jahren wird auch Englisch unterrichtet, altersgemäß spielerisch, versteht sich. Den Grundschullehrern hat man Fortbildungen zur Thematik angeboten, wirklich ausgebildet sind sie dafür nicht. Mit der entsprechenden Grundschulempfehlung steht dem Viertklässler das inzwischen auf acht Jahre verkürzte Gymnasium offen. Das ist ein wichtiger, aber kein einfacher Schritt. Denn jetzt müssen sich die Zehnjährigen nicht nur auf eine andere Schule einstellen. In der Grundschule waren sie die Älteren, im Gymnasium sind sie wieder die ganz Kleinen! Sie treffen auf neue Klassenkameraden und auf das gymnasiale Fachlehrersystem, d.h. für jedes Fach gibt es einen anderen Lehrer. Der Übergang beinhaltet daher für die Kinder nicht nur Herausforderungen auf intellektuellem Gebiet, er ist zugleich eine Bewährungsprobe ihrer sozialen Kompetenzen. Das erste Jahr stellt hohe Forderungen an die neuen Gymnasiasten. Man erwartet von ihnen, dass sie dem gestiegenen Leistungsdruck gerecht werden und sich zudem im mitmenschlichen Umgang in zunehmend größeren Klassen behaupten. Es gibt Argumente dafür, im Gymnasium gleich in der 5. Klasse mit einer zweiten Fremdsprache anzufangen, denn „Zeit ist Geld“: Das um ein Jahr vorgezogene Abitur verdichtet die Stoffpläne, vieles muss nach vorn verlagert werden. Eine Basis für Englisch als erster Fremdsprache ist ja in der Grundschule gelegt. In den neuen 5. Klassen treffen Schüler und Schülerinnen aus unterschiedlichen Grundschulklassen zusammen, ebenso unterschiedlich ist allerdings auch deren Kenntnisstand in Englisch. Bei den einen wurde mehr gesungen und gespielt, andere haben bereits erste Grundkenntnisse von Grammatik und auch schon Hefte geführt. Nach den bisherigen Erfahrungen am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sind die Unterschiede bezüglich der Voraussetzungen gravierend. Da muss im ersten Jahr in Englisch für alle Neuankömmlinge eine gemeinsame solide Basis erarbeitet werden, so die einhellige Meinung der Fachlehrer. Wie sinnvoll ist es, im gleichen Zeitraum die Grundlagen für Latein oder Französisch schaffen zu wollen? Jedes Gymnasium muss hier seine eigene Entscheidung treffen. Für das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ist hier die Grenze des Zumutbaren wie auch des pädagogisch Sinnvollen für die Fünftklässler erreicht. Deswegen kommt die zweite Fremdsprache erst in Klasse sechs.

Mit dem A 380 ins Landesfinale Jonas Predikant jüngster Geographie – Sieger am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

(sf) „Erdkunde ist mein Lieblingsfach.“ So outete sich der Siebtklässler Jonas Predikant, nachdem er als Schulsieger des Wettbewerbs von National Geographic feststand. Er nutzte die Gunst der Stunde, da viele Schüler aus höheren Klassen fehlten.

Der Wettbewerb von National Geographic Wissen ist der größte seiner Art in Deutschland für 12 – 16-jährige. Höchstes Ziel eines jeden Teilnehmers ist natürlich ein Platz in der für Deutschland startenden Mannschaft bei der „National Geographic World Championship“. Dieses Jahr findet sie in San Diego (USA) statt.

Dass der Airbus A 380 zuerst nach Singapur ausgeliefert werden sollte, die Victoria – Fälle zwischen Simbabwe und Sambia liegen, dass Stonehenge aus zwei Steinkreisen besteht und Berlin – Schönefeld zu einem Großflughafen umgebaut werden soll – vier von 18 Fragen, die Jonas souverän meisterte.

Das Jahresabo der naturwissenschaftlichen Zeitschrift ist ihm somit als Schulsieger bereits sicher. Ob Jonas, der sich in seiner Freizeit

gerne mit Ritterspielen beschäftigt und Rugby spielt, im Landesfinale bestehen kann, bleibt abzuwarten. Eventuelle Fragen über Italien brächten ihn nicht in Verlegenheit; den „Stiefel“ hat er als Tourist bereits kennen gelernt. Nicht so die USA, geschweige denn San Diego.



Kindergarten Villa Kunterbunt

Kinderbekleidungs- und Spielzeug- Flohmarkt der „Villa Kunterbunt“

am **Samstag, 03. März 2007**, von **10.00 - 13.00 Uhr** auf dem Außengelände des Kindergartens. Bei schlechtem Wetter im Kindergartengebäude!

Nur mit Voranmeldung in der „Villa Kunterbunt“ unter der Telefonnummer: 06221/765082. Tische sind **nicht** vorhanden! Einlass **nur** für Aufbau **ab 09.15 Uhr**. Standgebühr beträgt **pro Meter 2,- EURO**. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kindergarten Scheffelstraße

Winterfeier des Ev. Kindergartens Scheffelstraße

Am Sonntag, den 04.02.07 lud der Elternbeirat des Kindergartens zur Winterfeier ins Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Familien einen abwechslungsreichen Nachmittag. Das Programm wurde von den Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen eröffnet.

Sie boten gekonnt die Lieder vom „Clown Sporelli“ über „Aram-samsam“ bis hin zur „Verrückten Kuh“ dar. Keinem Besucher blieb verborgen, wie viel Spaß das gemeinsame Singen der Kindergarten-truppe machte.

Anschließend wurde die Bühne freigegeben für die „jüngeren“ Kinder der Scheffelstraße.

Mit dem Tanz zum „Lied über mich“ überraschten so manche Tänzer ihre stolzen Mamas und Papas im Publikum.

Die Schulanfänger hatten passend zum derzeitigen Thema in der Einrichtung einen „Feuertanz“ einstudiert. Mit feuerfarbenen Chiffontüchern wurden große und kleine, wilde und zahme Flammen gekonnt zum Rhythmus der Musik auf der Bühne dargestellt.

Mit viel Applaus wurden die Kindergartenkinder für ihre Darbietungen belohnt.

Sie nahmen im Saal platz und verfolgten gebannt eine Darbietung der Ballettschule aus Plankstadt unter der Leitung von Frau Dabbert.: „Ein Frühlingstanz mit Marionetten“, gekonnt aufgeführt von 6 Schülerinnen (davon zwei Ehemalige aus unserem Kindergarten). In der nun folgenden Pause wurden Lose ausschließlich an die Kinder verkauft. Denn der Elternbeirat hatte auch diese Jahr keine Mühen gescheut und nicht nur bei den Eltern, sondern auch bei vielen Geschäftsleuten, Firmen und sonstigen Institutionen um eine Spende für eine Kindertombola gebeten. Wir waren hoch erfreut, dass man unseren Bitten so zahlreich Folge leistete.

Darum sei an dieser Stelle allen Spendern nochmals recht herzlich gedankt.

Als letzten Programmpunkt traten 5 Mütter im Zwergenkostüm auf, die begleitet von einer Gitarre musikalisch dem Publikum erklärten, wo „Kopf, Schulter, Knie und Zeh, Augen, Ohren, Mund und Nase“ sind. Zuerst wurden sie von den Kindern, dann von allen anwesenden Männern und anschließend von den Frauen tatkräftig unterstützt.

Die Erzieherinnen erhielten zum Dank für ihr Engagement einen Blumengruß, und dann war es für die glücklichen Gewinner endlich soweit, sie durften ihre Gewinne in Empfang nehmen. Glücklich und zufrieden machte man sich auf den Heimweg.



Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen etc.

am Samstag, den 17. März 2007, im evangelischen Gemeindehaus (Hauptstraße), von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Tische sind vorhanden; die Standgebühr beträgt 6,- Euro.

Anmeldungen bei E. Huber, Tel.: 06221 / 75 43 02.

Für Getränke und Kuchen ist bestens gesorgt.

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

Kindergarten Sonnenblume

„Ich kann helfen“

Am 23.01.2007 hatten unsere Vorschulkinder den Projekttag „Ich kann helfen“, zu dem wir Frau Schütz vom Roten Kreuz begrüßen konnten. Schon lange vorher beschäftigten wir uns mit den Kindern zum Thema: „Mein Körper“ Hier lernten unsere Großen wie schnell sich der Körper verändert in den ersten Lebensjahren, besonders im Hinblick auf die Schule, Kinder wachsen, werden schwerer, Zähne fallen aus,.....Sie erfuhren Einiges zur Körperwahrnehmung, was wichtig ist für ihre Selbstsicherheit und das Selbstbewusstsein. Wir besuchten auch den Zahnarzt, die TVE-Turnhalle und machten einen „Erste Hilfe-Kurs“.

Hier erklärte Frau Schütz geduldig, wie der richtige Notruf ausgelöst wird und was daraufhin folgt. Die Kinder lernten dass es wichtig ist, nach einem Unfall zu trösten.

Was kann man tun, wenn es blutet? Danach wurde eine Verletzung auf die Hand geschminkt und die Vorschulkinder durften sich gegenseitig verbinden unter Anleitung. Das war ein emsiges werkeln und hat viel Spass gemacht. Alle Kinder erhielten zum Schluss noch ein Verbandspäckchen und natürlich eine Urkunde.



Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim,
Tel. 0 62 21/76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung

dauert eine halbe Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 22.02.2007, Katholischer Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Straße 56, Tel.: 0 62 21 – 76 27 79

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



| | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|------------------|--------|
| Tel.: | 763323 | Fax: | 764302 |
| Homepage: | www.stjoseph-eppelheim.de | | |
| E-Mail: | pfarramt@stjoseph-eppelheim.de | | |
| Öffnungszeiten des Pfarrbüros: | | | |
| Mo-Fr: 9-12 Uhr | Mo+Di: 14.30-16 Uhr | Do: 14.30-18 Uhr | |

Gottesdienste

| | | | |
|-----|--------|-------|--|
| Sa. | 17.02. | 8.00 | Laudes (Josephskirche) |
| | | 1.00 | Hl. Messe |
| So. | 18.02. | 11.00 | Tauffeier |
| | | 19.00 | Jugendgottesdienst (St. Albert) |
| Mi. | 21.02. | 10.00 | Hl. Messe mit Austeilung der Asche (Haus Edelberg) |
| | | 18.00 | Hl. Messe mit Austeilung der Asche (Christkönigkirche) |
| Do. | 22.02. | 8.30 | Hl. Messe (Josephskirche) |

Treffpunkte

| | | | |
|-----|--------|-------|--|
| Mo. | 19.02. | 15.30 | Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard) |
| Di. | 20.02. | 18.00 | Ökum. Bibelgesprächskreis (ev. Gemeindehaus) |
| Mi. | 21.02. | 10.00 | Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH) |
| Do. | 22.02. | 16.00 | Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH) |
| | | 20.00 | Kirchenchorprobe (FH) |

Flohmarkt des Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen, Autositze und vieles mehr am **17. März 2007** im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33 (am Hugo-Giese-Platz) von **13.00 – 15.00 Uhr**. Tische sind vorhanden, Standgebühr beträgt 5,00 EUR pro Tisch und 2,00 EUR pro Ständer. Der Aufbau ist ab 12.15 Uhr möglich. Anmeldungen bitte möglichst bis 10. März 07 bei Monika Hauk, Tel: 06221 / 76 07 74. Für Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränke ist gesorgt. **Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.** Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

9. Flohmarkt „Rund um's Kind“

Die „Stallhasen“ laden ein zum 9. Flohmarkt „Rund um's Kind“ am Samstag, **10. März 2007 von 14.00 – 17.00 Uhr** in der Ernst-Knoll-Halle. Standgebühr EUR 6,50 – Tische sind vorhanden. Anmeldungen bitte bei Ulrike Ripper, Tel: 06221 – 76 67 16. Die Stallhasen-Eltern sorgen dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss. **Ein Teil des Erlöses ist für eine wohltätigen Zweck bestimmt.**



Evangelische Kirche

| | | | |
|--|--------------------------|----------------|-----------|
| Homepage: | www.ekiappelheim.de | Tel.: | 760027 |
| E-mail: | pfarramt@ekiappelheim.de | | |
| Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: | | | |
| Mo - Fr | 10-18 Uhr | Mo, Di, Mi, Fr | 10-12 Uhr |
| Sa | 10-13 Uhr | Mo, Do | 16-18 Uhr |

| | | | |
|-----|--------|-----------|--------------------------------|
| Sa. | 17.02. | 15.00 Uhr | Folkloretanz |
| So. | 18.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst Fr. Cermak |
| | | 20.30 Uhr | Meditation |
| Di. | 20.02. | 18.00 Uhr | Ökumenischer Bibelkreis |

Alle anderen Veranstaltungen sowie Konfirmandenunterricht entfallen, wegen Faschingsferien.

Achtung am Faschings- Montag, Bürozeiten von 10 Uhr bis 12 Uhr. Faschings- Dienstag ist das Pfarramt geschlossen.

Gemeindeversammlung am Sonntag den 25.2.2007 nach dem Gottesdienst, im Gemeindefaal. Zu unserer Gemeindeversammlung am Sonntag den 25.2.07, laden wir recht herzlich ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist das Hauptthema, die Kenntnisgabe des Haushaltes 2006/07 unserer Kirchengemeinde.

Achtung am Sonntag den 04.03.2007 ist der Gottesdienst nicht wie gewohnt um 10 Uhr, sondern um 17 Uhr.

Gruppenfahrt zum Ev. Kirchentag nach Köln vom 6.-10. Juni 2007

Vom 6.-10. Juni 2007 findet der 31. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Für tausende von Menschen wird dieses große Kirchen-Event in Köln seine Tore öffnen.

Die Losung des Kirchentags lautet „... lebendig und kräftig und schärfer!“, sie stammt aus dem neutestamentlichen Hebräerbrief. Dieses Motto lädt ein, als Christen Profil zu zeigen – und zwar im Gespräch mit anderen Kirchen und Religionen ebenso wie angesichts der Zukunftsaufgaben in Politik, Gesellschaft und Welt. Konkrete Informationen zum Geschehen des Kirchentags finden sich im Internet unter www.kirchentag.de.

Von Plankstadt, Eppelheim, Oftersheim und Schwetzingen wird eine Gruppenfahrt zum Kirchentag für Jugendliche (ab 16 J.) und Erwachsene angeboten. Die Kosten belaufen sich auf 79.- Euro (ermäßigt 49.- Euro) für Dauerkarte (inkl. öffentl. Verkehrsmittel in Köln sowie Tagungsunterlagen) sowie 15.- Euro für Unterkunft im Gemeinschafts- oder Privatquartier (jeweils inkl. Frühstück). Hinzu kommen noch die Kosten für Bahnfahrt (ca. 55.- Euro im Sonderzug) und Verpflegung während des Kirchentags.

Für weitere Infos und Rückfragen (z.B. auch bzgl. Familienkarten) steht Gemeindefachdiakonin Margit Rothe in Eppelheim zur Verfügung (Tel. 06221-75 70 236).

Anmeldung (mit Vorname, Zuname, Tel.Nr., Alter, Quartier-, Dauerkarten- und Fahrkartenwunsch sowie ggfs. Ermäßigungsgrund) ist in den Pfarrämtern Eppelheim und Plankstadt möglich. Anmeldeabschluss ist bereits am Freitag, 16. März 07. Ein Vorbereitungstreffen wird am Mi., 23.5., 20 Uhr in Eppelheim stattfinden. (ro)



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4your.de

| | | | |
|----|--------|-------|---|
| So | 08.02. | 09.30 | Gottesdienst in HD-Pfaffengrund Jugendgottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Mi | 21.02. | 20.00 | Gottesdienst in HD-Pfaffengrund |
| So | 25.02. | 9.30 | Gottesdienst in HD-Pfaffengrund Probe Nachwuchsorchester in Leimen, Bürgermeister-Weidemann-Str. 38 |
| | | 11.00 | |

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden

| | | |
|---|---|--|
|  |  | Hauptstr. 56 |
|  | | Sprechzeiten: Mo15 -16 Uhr Fr 10 -11 Uhr |
| |  | 757654 |

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

| | | | |
|-------------|---------------------|----------|-----------|
| Mittwoch: | 18.45 Uhr | Freitag: | 18.45 Uhr |
| Donnerstag: | 18.55 Uhr | Samstag: | 16.30 Uhr |
| Sonntag: | 9.45 Uhr und 17 Uhr | | |

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Parteien

SPD www.spd-eppelheim.de



Bewerbungstraining der Jusos-Eppelheim

Der Ausbildungsmarkt ist mittlerweile äußerst schwierig. Die Anforderungen für einen Ausbildungsplatz werden immer weiter in die Höhe geschraubt. Daher ist eine gute Bewerbung, sowie das Beherrschen eines Bewerbungsgesprächs ein absolutes Muss für jeden Ausbildungsplatzbewerber.

Aus diesem Grund bieten die Jusos-Eppelheim am **Samstag, den 24. Februar von 10:00 bis 13:00 Uhr** für alle interessierten Schülerinnen und Schüler ein kostenloses Bewerbungstraining an. Unterrichtet wird alles, was man für eine gelungene Bewerbung, sowie ein Bewerbungsgespräch um einen Ausbildungsplatz benötigt. Das Bewerbungstraining wird im Veranstaltungssaal der **Eppelheimer Gemeindebibliothek** stattfinden.

Referent ist Gisbert Kühner (Zweigstellenleiter TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG).

Um vorherige Anmeldung unter (Matthias.Bieniakovski@spdonline.de) wird gebeten. Wir würden uns über reges Interesse sehr freuen.

Vereine und Verbände

ASV Turnen und Leichtathletik

Am Sonntag ist es soweit...

Kinderfasching beim ASV Eppelheim. Die Abteilung Turnen und Leichtathletik lädt Groß und Klein zu einem lustigen Nachmittag in der Rhein-Neckar-Halle ein. Ab 13.11 Uhr wird DJ Heinz und das ASV Animationsteam für Stimmung sorgen. Einlass ist ab 12.30 Uhr.

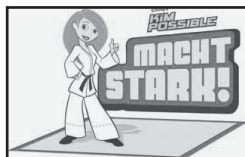
Auch an das leibliche Wohl ist gedacht. Bitte bringen Sie kein Konfetti mit, da dies in der Rhein-Neckar-Halle nicht erlaubt ist. Im Interesse der Kinder bitten wir Sie außerdem, das Rauchen einzuschränken.

Der Eintritt beträgt für Kinder 1,50 Euro und für Erwachsene 3 Euro. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.



ASV Judo / Ju-Jutsu

„Kim macht stark“ - Action mit Kim Possible beim ASV Eppelheim



Mit den Kim Possible Judo-Wochen kommt Agentenstimmung in die Übungsräume: Zwischen dem 21.04.07 und dem 20.5.07 können interessierte Kinder bei der Judo-Abteilung des ASV Eppelheim gratis trainieren und werden mit dem eigens vom DJB konzipierten Kim Possible-Trainingsplan zu agentenstarken Nachwuchs-Judoka ausgebildet.

Hierfür bietet der Trainingsraum des SV Eppelheim unter der Rhein-Neckar-Halle mit einr Flächen 240 qm fest verlegten Matten natürlich die idealen Trainingsvoraussetzungen auch für eine große Anzahl an Teilnehmern

Ziel der Aktion des Disney Channel des Deutschen Judobundes ist es, Kinder für den Judo-sport zu begeistern. Über die sportliche Aktivität in der Gruppe und Erfolgserlebnisse beim Training wird das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt und der Teamgeist gebildet.

Die selbstbewusste und topfitte Serienheldin Kim Possible aus der gleichnamigen Serie im Disney Channel dient den Kindern dabei als Identifikationsfigur und schafft die Verbindung zum Judo-Sport und den Judo-Werten. Kim Possible ist die Heldin der gleichnamigen Animationsserie im Disney Channel. Auf den ersten Blick ist Kim ein ganz normaler Teenager. Doch neben ihrer Schüler- und Cheerleaderkarriere rettet sie in ihrer Freizeit ein ums andere Mal die Welt - zusammen mit ihren Gefährten Ron, Rufus und Wade. Um den Bösewichten das Handwerk zu legen und sich und ihre Freunde zu verteidigen, tritt Kim ihren Gegnern furchtlos und heldenhaft gegenüber - wobei auch Humor immer eine wichtige Rolle spielt.

Genauere Trainingszeiten werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Wer sich vorab bereits informieren oder sich direkt schon einen ersten Eindruck vom Judo beim ASV Eppelheim verschaffen möchte erhält weitere Auskunft bei Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) - 760417 oder per eMail an: kontakt@judo-eppelheim.de und ebenfalls über unsere Homepage <http://www.judo-eppelheim.de>.

ASV Kegeln

Vereinsmeisterschaft 27./28.01.2007

Herren

| | |
|-----------------|-----------------------|
| 1. Hans Bopp | 909 + 907 = 1816 Holz |
| 2. Rainer Nord | 859 + 892 = 1751 Holz |
| 3. Rainer Sturm | 870 + 855 = 1725 Holz |

Senioren A

| | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Rolf Hollschuh | 462 + 452 = 914 Holz |
| 2. Klaus Türk | 417 + 386 = 803 Holz |
| 3. Peter Behrendt | 387 + 385 = 772 Holz |

Senioren B

| | |
|--------------------|----------------------|
| 1. Helmut Vierling | 447 + 430 = 877 Holz |
| 2. Ernst Wolf | 422 + 431 = 853 Holz |
| 3. Peter Werny | 442 + 411 = 853 Holz |

Junioren

| | |
|-------------------|--|
| 1. Aaron Windisch | |
|-------------------|--|

Spielberichte 15. Spieltag 10./11.02.2007

Landesliga 2

| | |
|---|-------------|
| SG VK/13 Waldhof II - Goldene 9 Eppelheim I | 5360 : 5202 |
|---|-------------|

Bezirksliga 3/2

| | |
|---|-------------|
| SG ET/SW Eppelheim I - 80 Kurpfalz Plankstadt I | 2541 : 2535 |
|---|-------------|

Kreisliga A

| | |
|---|-------------|
| KC 80 Eberbach I - Goldene 9 Eppelheim II | 2755 : 2596 |
|---|-------------|

Kreisliga A

| | |
|--|-------------|
| SG ET/SW Eppelheim II - VKV Eppelheim IV | 2479 : 2434 |
|--|-------------|

Kreisliga C

| | |
|------------------------------------|--|
| SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei | |
|------------------------------------|--|

Kreisliga C

| | |
|-----------------|--|
| 3.Tabellenplatz | |
|-----------------|--|

ASV Volleyball

„Anstrengend war's...“

Viele entdecken erst als Erwachsene ihr Interesse am Volleyballspielen und würden gerne besser spielen bzw. es richtig lernen. Nur stehen sie jetzt vor dem Problem, dass in Sportvereinen von Erwachsenen in der Regel erwartet wird, dass sie die Techniken schon beherrschen. Als erwachsener Anfänger hat man daher so gut wie keine Chance die Volleyballtechniken unter fachkundiger Anleitung zu lernen. Dieses Problem wurde jetzt endlich gelöst! Von Oktober bis Dezember 2006 fand in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim der erste Lehrgang speziell für erwachsene Anfänger ohne Vorkenntnisse statt. 11 Teilnehmer/Innen im Alter zwischen 16 und 54 Jahren aus Eppelheim und Umgebung bekamen unter Anleitung erfahrener Betreuer (José I., Jürgen J., Timo Sch.) in diesem Lehrgang die beiden wichtigsten Techniken des Volleyballspiels – das obere und das untere Zuspiel (evtl. besser bekannt als Pritschen und Baggern) – ausführlich erklärt und durften diese intensiv üben.

Zum Abschluss des abwechslungsreichen, 9 Termine umfassenden, Lehrgangs fand ein internes Turnier (Siegerin: Edel A.) und ein Testspiel gegen die gemischte B-Jugend des ASV Eppelheim

(das Kursteam gewann mit 4:2 Sätzen) statt. Außerdem besuchte der Kurs ein Heimspiel des VCO Rhein-Neckar in der 1. Damen-Volleyballbundesliga um Anschauungsunterricht von den Profis zu erhalten.

Als Fazit lässt sich sagen, dass es für alle Kursteilnehmer sehr angenehm war, mit anderen Anfängern und ohne Angst sich zu blamieren oder Fehler zu machen, gemeinsam die Grundtechniken des Volleyballspiels zu lernen. Wie gut es den Teilnehmern, trotzdem sie manchmal ziemlich gefordert wurden, gefallen hat und wie sehr die Gruppe in den Kurswochen zusammen gewachsen ist, zeigt sich im Kommentar einer Teilnehmerin „Anstrengend war's – aber sehr lustig und echt schön“ und darin, dass ein Großteil des Kurses am Faschingssonntag an einem Turnier teilnehmen möchte.

All diejenigen, die jetzt Lust bekommen haben Volleyball zu spielen, sind herzlich eingeladen montags um 20:15 Uhr bei der Volleyballgruppe des ASV Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle vorbeizuschauen. Im Herbst 2007 sind außerdem sowohl ein weiterer Lehrgang für Anfänger, wie auch ein Aufbaulehrgang geplant.

Weitere Informationen unter www.asv-eppelheim.de oder bei Andrea Renz, e-mail: arenza@gmx.de, Tel.: 06221/89 22 19



ASV/DJK Fußball - F1-Jugend

Am Sonntag, den 11.02.07 führen wir zu unserem letzten Hallenspieltag nach Handschuhsheim. Unser erster Gegner hieß TB Rohrbach/Boxberg. Die Jungs kamen gar nicht richtig ins Spiel was bestimmt auch an dem komischen Filzball lag, den unter Kontrolle zu bringen und dann noch ein richtiges Spiel aufzuziehen ist schon schwer. Wir mussten uns dann mit einem 0:0 zufrieden geben. Dann kam der TSV Gauangeloch und die Jungs waren wie ausgewechselt. Sie hatten sich an den Ball gewöhnt und zeigten jetzt stellenweise wieder richtig schönen Fußball. Mit tollen Kombinationen und sehr guten Zuspielen wurde dieses Spiel mit 2:0 gewonnen. Jetzt hatten wir eine Stunde Pause. Unser letzter Gegner hieß TSV Pfaffengrund 1. Teilweise passten wir uns zu stark dem Spiel des Gegners an und vergaßen dabei ganz und gar unser Spiel aufzuziehen aber zum Schluss stand es dann 2:0 für uns.

Spielerkader : Yannick Martin, Maurizio Barone(1), Erkan Bölük(1), Nimalargo Diluxshan (1), Sven Becker (1), Nima Norouzi, Johannes Spannagel, Alexander Ensins, Jakob Kress, Nicolas Dawid(Tor)

Wir hatten 5 offizielle Hallenspieltage mit 15 Spielen. Davon gewannen wir 13 Spiele, 1 Spiel wurde unentschieden gespielt und 1 Spiel haben wir verloren. Wir schossen 36 Tore und bekamen nur 7 Gegentore. Dies ist eine tolle Bilanz für unsere Jungs und zeigt einmal mehr wie gut wir auf allen Positionen besetzt sind. Ein toller Sturm mit teilweise traumhaften Toren, ein tolles Mittelfeld das die Vorlagen für die tollen Tore gibt. Eine starker Tormann der durch eine starke Abwehr unterstützt wird an der sich so mancher Gegner „die Zähne ausbeißt“. Alles in allem eine tolle Mannschaft mit viel Team- und Kampfgeist. Dies alles machte diese Erfolge nur möglich. Herzlichen Glückwunsch an die Spieler der F1 für so ein tolles Ergebnis.

Mannschaftskader: Maurizio Barone, Sven Becker, Erkan Bölük, Nikolas Dawid, Alexander Ensins, Tim Gärtner, Malte Kiene, Maximilian Köhler, Jakob Kress, Dennis Mack, Yannick-Oliver Mang, Yannick Martin, Nimalargo Diluxshan, Nima Norouzi, Johannes Spannagel.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 19. Februar 2007 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Bund der Vertriebenen

Einladung zum Dia-Nachmittag

Nordungarn und die Theisregion

Ein Reisebericht am **Samstag, den 17. Februar 2007, um 16.00 Uhr** im Gasthaus Adler, Rudolf-Wild-Straße 8 (am Marktplatz) Eppelheim

Voranzeige: Ungarnfahrt 5. bis 12. Mai 2007 Zentralungarn



Deutscher Böhmerwaldbund

Harmonische Bilanz gezogen/ Neuwahlen und zahlreiche Ehrungen bei den Böhmerwäldlern

Die Hauptversammlung des Deutschen Böhmerwaldbundes (DBB) mit zahlreichen Besuchern und Gästen, die am 04.02.2007 stattfand, verlief harmonisch und zügig. Franz Strunz konnte neben den vielen zu ehrenden Mitgliedern auch den Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein und Frau Birgit Kern, vom Landesverband des DBB begrüßen, die beide in ihren Grußworten an die Versammlung betonten, dass der heimatlich orientierten Arbeit der Ortsgruppe große Anerkennung widerfährt und ermunterten alle zum Weitermachen wie bisher.

Die Berichte aller Amtsträger, des Singkreis und der Böhmerwaldjugendgruppen (BWJ) Oftersheim und Eppelheim wurden aufmerksam verfolgt und mit viel Lob bedacht. Erfreulich ist, dass Alt und Jung harmonisch zusammenarbeiten, so dass die Arbeit des Vereins mit über 400 Mitgliedern auf viele Schultern verteilt werden kann.

Nach der Entlastung der Kasse und des Gesamtvorstandes führte Anna Pitronik als Wahlleiterin die Neuwahlen zügig durch. Es gab nur wenige Veränderungen: die Spitze mit Friedl Vobis, Franz Strunz und Monika Scheftschick wurde wie alle anderen Posten einstimmig wiedergewählt. Edeltraud Röhrig wurde 1. Schriftführerin und Gert Schuster ist neben Wenzel Weber der 2. Kassenprüfer. Anni Kölbl übernimmt zusammen mit Emil Siegert die Beitragskasse und als neuer Beisitzer wird Josef Wagner fungieren und sich in die Mitgliedsbetreuung einarbeiten.

Josef Scherhauber ermittelte anhand der Mitgliedsdatei übrigens, dass das jüngste Mitglied in der Heimatgruppe gerade mal 2 Monate alt ist und das älteste Mitglied, Frau Pauline Kramer, im

Juli dieses Jahres ihren 100. Geburtstag feiert. Ehrenmitglied Hans Fehr sprach für Anwesenden seine Anerkennung und Freude aus und leitete zum Ehrungsreigen über. Birgit Kern und Josef Scherhauser nahmen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vor. Es wurden im einzelnen folgende Personen geehrt:

10 Jahre Mitgliedschaft: Maria Bieberle, Ina Bieg, Aloisia Dürck, Helmut Fastner, Adolf Hartl, Anni Heiker, Hans Luksch, Erna Moraw, Ernst Neuwirth, Sophie Piller, Franz Robl, Susanne Röhrig, Anne-Marie Seeger, Wolfgang Seeger, Franz Wüstl, Hilde Ziehensack.

25 Jahre Mitgliedschaft: Maria Kalchthaler, Hans Parth, Anna Rubik, Berta Stadler, Tanja Tauber

40 Jahre Mitgliedschaft: Gertrud und Franz Bernhauser, Marie und Alois Eibner, Else Krause, Adolf Sager, Gisela Scheel, Gerhard Schuster, Maria und Emil Siegert, Renate und Adolf Strunz, Katharina und Franz Strunz, Dietlinde und Helmut Trampota, Gretel und Wenzel Weber, Konrad Willim, Maria Winnewisser, Rosa Zelesny

50 Jahre Mitgliedschaft: Mina Fehr, Anna und Hugo Fuchs, Amalie Nagl, Franziska Nowotny, Paula Pai, Karola Sölch, Elfriede Vobis, Erna Woldrich

Besondere Verdienste durch ihre Arbeit im Freundeskreis der Böhmerwaldjugend Oftersheim erwarben sich Brigitte und Hans Watzl und wurden hierfür für treue Mitarbeit ausgezeichnet. Zu neuen Ehrenmitgliedern der Heimatgruppe wurden Maria Siegert und Josef Luksch ernannt und Franz Puritscher ließ es sich nicht nehmen, für die neuen Ehrenmitglieder und alle anderen Geehrten einige lustige Mundartgedichte vorzutragen, bevor die Hauptversammlung dann mit einem kurzen Überblick über die Termine 2007 und dem Wuldalied geschlossen wurde.



**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerKontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Beim nächsten Treffen am 21.2.2007, 15 Uhr in der Stadtbibliothek wird das Buch von Heinrich Mann, „Der Untertan“ (die vier ersten Kapitel) Grundlage des Gesprächs sein. Das Buch ist ein Satirischer Gesellschafts- und Zeitroman über das wilhelminische Deutschland. Der Held Diederich Heßling, Sohn eines kleinen Papierfabrikanten, erlebt seinen wirtschaftlichen Aufstieg und seinen moralischen Fall unter dem Kaiser mit einer Mischung von sklavischer Unterwürfigkeit und Herrschaftsgelüsten. Fischer Taschenbuch.

Wandergruppe

A. Brandt führt uns am Mittwoch, 21.02.07 nach Schwetzingen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus. Näheres können Sie unter der Tel.Nr. 757103 erfragen.

Nähtreff

Der Nähtreff nimmt seine Tätigkeit wieder auf. Genäht wird von Jung und Alt für Jung und Alt, von Mann und Frau für Mann und Frau, Neu oder Änderungen, Anfänger und Fortgeschrittene.

Kommunaler Seniorentreff, immer donnerstags, 14h30 bis 16h30. Anmeldung im Büro montags und donnerstags 9 – 12 Uhr, T. 794107.



DJK - Judo

Erfreuliche Entwicklung der DJK-Judoabteilung

Fast genau ein Jahr nach Gründung der Judo-Abteilung bei der DJK Eppelheim fand am 24. Januar 2007 die erste Jahreshauptversammlung statt.

Unter der Leitung von Karin Mollet wurde über das sportlich erfolgreiche vergangene Jahr berichtet. Besonders erfreulich ist der stetige Anstieg der Mitgliederzahl, die sich im Laufe des Jahres fast vervierfachte.

Bei den Wahlen zum neuen Management war man sich schnell einig. Karin Mollet wurde einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt, Vertreterin ist Martina Endres. Für die sportliche Entwicklung sind die Trainer Rok Kosir und Vanessa Rieger sowie Dr. Arsim Dulatahu zuständig. Die Pressearbeit übernahmen Jutta Dawid und Christa Zieher. Als Kassenwart fungiert weiterhin Jürgen Gäbert, Schriftführerin bleibt Margarete Gashroldashti.

Das nächste größere Event wird -wie im Vorjahr- das Benefizkonzert der Gruppe „Strange affair“ am Montag, den 30.04.2007 auf dem Sportgelände der DJK sein.



Eppelheimer Carneval Club

Aktiven des ECC feiern beim Kappenabend

Nachdem beide Prunksitzungen des ECC erfolgreich und mit viel Stimmung über die Bühne gegangen sind, wird am Fastnacht-Samstag weiter gefeiert. Der Eppelheimer Carneval Club lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein mit seinen Aktiven zu feiern. Der Kappenabend findet am Samstag, 17. Februar auf dem Treiber Hof, Birkighöfe in Eppelheim statt, Beginn 19:11 Uhr. Spaß und Stimmung garantiert.



Eissportclub Eisbären ECE

Nach der Schließung der Eissporthalle in Eppelheim erfuhren die Eisbären spontane Hilfe der Umliegenden Vereine.

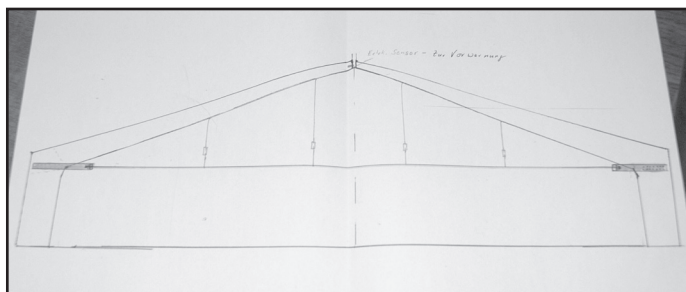
Der Mannheimer ERC, EKV Mannheim, ERC Ludwigshafen und der ESV Hügelsheim stellten spontan dem gesamten Verein freie Eiszeiten zur Verfügung um weiterhin am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen zu können. An dieser Stelle möchten wir uns für die Hilfe ganz herzlich bedanken und freuen uns in dieser Zeit über die freundliche Unterstützung.

Die Schließung der Eishalle beschäftigt jetzt die Anwälte

Für Eisläufer bestand nie ein Risiko / Eisbären wollen schnellstmögliche Öffnung

(sg) Die überraschende Schließung der Eppelheimer Eissporthalle beschäftigt jetzt die Anwälte. Dies teilte Siegbert Holtermüller in seiner Funktion als Marketing-Manager des Eissportclubs Eisbären bei einem anberaumten Vor-Ort-Termin mit. Zu dem waren Bürgermeister, Fraktionssprecher, deren Vertreter und Sponsoren eingeladen. Was war passiert? Am 01. Februar wurde der Eissportclub

Eisbären als Betreiber der Halle vom Bauamt des Rhein-Neckar-Kreises aufgefordert, die Halle mit sofortiger Wirkung zu schließen. Grund: Die Dachkonstruktion sei nach geänderten Vorgaben als Konsequenz nach dem Dacheinsturz in Bad Reichenhall starken Belastungen (Schneelast) nicht mehr gewachsen. Die Statik sei dafür, aufgrund von Feuchtigkeit im Dachgebälk, nicht ausreichend. Aus diesem Grund sei die weitere Nutzung der Halle untersagt worden, ohne eine „eingeschränkte Nutzung“ in Erwägung zu ziehen, informierten Marketing-Manager Siegbert Holtermüller und Eisbären-Vorsitzender Henri Bufe. Für die Eisbären war die Nachricht mitten in der einnahmestarken Wintersaison ein Schock, weil auch völlig unverständlich: „Ein hartes Urteil gerade bei der Wetterlage“, meinte Holtermüller. „Anderswo werden ganzjährig eingeschränkte Nutzungen ausgesprochen, warum nicht bei uns?“ Und: „Warum wurde gerade die Situation in Eppelheim so dramatisch eingestuft?“ Fragen, die die Eisbären gerne beantwortet hätten, denn Fakt sei nach wie vor: „Eine Gefahr für die Eisläufer gab es zu keinem Zeitpunkt“, so Holtermüller. Das Hallendach und die Träger seien in gutem Zustand. „Das hat ein von uns im November eingeholtes Gutachten ergeben.“ Außerdem sei am Holz kein Pilzbefall festzustellen gewesen, der die Konstruktion schädige. Allgemein sei die Halle in gutem Zustand und erfülle alle Umweltauflagen. „Es gibt andere städtische Gebäude, die noch vor unserer Eishalle abgerissen werden müssten“, zeigte sich Holtermüller überzeugt. Jetzt wollen die Eisbären eine sachliche Beurteilung der Lage und haben Anwälte hinzugezogen. Um eine schnelle Öffnung der Halle zu erreichen, wird jetzt mit Hochdruck an der Umsetzung der Auflagen gearbeitet: es erfolgt eine Ertüchtigung der Dachkonstruktion durch stählerne Trägerverspannungen. Neun Stück sind anzubringen. Das dazu nötige Material sei bestellt, erklärte der zweite Vorsitzende Fritz Haaf. Zusätzlich und freiwillig werde der Verein am Dachfirst Sensoren als Frühwarnsystem einbauen. Haaf bezifferte die Kosten für die Verspannungen auf 40.000 Euro. Die Finanzierung werde gerade mit der Hausbank abgesprochen. Hinzu kämen aber die Ausfälle durch entgangene Einnahmen von rund 60.000 Euro. Geld, das der Verein dringend zur Schuldentilgung und zur Überbrückung der einnahmeschwachen Sommermonate benötige. Jetzt sei der Verein auf zusätzliche Hilfe angewiesen, um die Notlage zu bewältigen und den 400 kleinen wie großen Eisbären baldmöglichst wieder eine Trainings- und Spielstätte bieten zu können. Deshalb starten jetzt unter dem Motto „Eisbären brauchen Eis“ Spenden- und Sponsorenaktionen (www.eisbaeren-brauchen-eis.de). Als erste Hilfe bot die Stadt dem Verein an, die an sie zu entrichtende Kredittilgung für drei Jahre (insgesamt 45.000 Euro) auszusetzen und mit Absprache des Gemeinderates eventuell auf die in diesem Zeitraum anfallenden Zinsen (18.000 Euro) zu verzichten. Ein Erlassen der Restkreditschuld (70.000 Euro) kam für Mörlein nicht in Frage. Stattdessen bot er seine Hilfe bei der Suche nach Trainingsmöglichkeiten für die Eisbärenkinder und nach Arbeitsgeräten für die anstehenden baulichen Arbeiten an. Sofern alles gut läuft, rechnen die Eisbären mit der Aufnahme des Spiel- und Hallenbetriebes Anfang März.



Kleintierzuchtverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie hiermit form- und fristgerecht zu unserer **Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 04. März 2007 um 16:00 Uhr** im Züchterheim herzlich ein.

Tagesordnung

Begrüßung
Totenehrung
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006
Jahresberichte
Zuchtwart Kaninchen
Zuchtwart Geflügel
Jugendleiter
Ringverteiler
Zuchtbuchführer
Wirtschaftskassierer
Hauptkassierer
Kassenprüfer
Entlastung des Kassierers
Aussprache zu den Berichten
Entlastung des Gesamtvorstands
Ehrungen
Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 28. Februar 2007 beim 1. Vorsitzenden schriftlich und begründet einzureichen

Skiclub

Feldbergfahrten und Ski-Freizeit im März

Der Ski-Club Eppelheim bietet am 03.03. eine Tagesfahrt zum Feldberg an.

Kinder ab 7 Jahren können ohne Eltern mitfahren und werden von uns betreut.

Daneben findet vom 09. bis 11. März ein Wochenende auf dem Feldberg mit eigener Anfahrt statt.

Auch gibt es noch freie Plätze bei der Ski-Freizeit des SCE vom 03. bis zum 10. März nach Gaschurn im Montafon/ Vorarlberg. Nähere Auskünfte und Anmeldung zu allen Aktivitäten bei Rosi und Hans Zimmermann unter Tel.: 06221 / 763671.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Landesliga (Männer 1): TVE – TSV Meckesheim, Dienstag, 06. Februar 2007 24 : 25 (12 : 13)

Mit 24 : 25 verliert der TV Eppelheim das erste Heimspiel der Rückrunde gegen den TSV Meckesheim und man kann nicht sagen, dass diese Niederlage unverdient ist. Wie jedes Jahr startet der TVE schwach in die Rückrunde und die Gründe sind immer dieselben. Nur eingeschränkte Trainingszeiten, viele Spieler, die aus den verschiedensten Gründen selbst diese nicht wahrnehmen können, fehlender Spielrhythmus und, was heute besonders deutlich wurde, mangelnde Kondition. Wie wäre es sonst zu erklären, dass gleich mehrere Leistungsträger sich in der 2. Halbzeit mit Krämpfen herumplagen mussten. Vor allem fehlte aber das entschlossene Zupacken in der Abwehr. Da waren die Gäste schon weiter. Am Samstag erfolgreich durch das „Stahlbad“ in Wieblingen gegangen, hatten sie von Anfang an den richtigen Biss.

Zwar verlief die erste Halbzeit recht ausgeglichen, aber die Tore von Eduard Heier wurden immer wieder egalisiert und als Eppelheim erstmals in Unterzahl spielen musste, Eisenroth saß eine 2-Minuten-Strafe ab, gelang es den Gästen einen Vorsprung herauszuwerfen, der bis Halbzeit Bestand hatte (12 : 13).

Nach dem Wechsel ein ähnliches Bild. Nun trafen Erb und Dürr für den TVE, aber der 17 : 16-Vorsprung schmolz sofort dahin, als diesmal Daniel Hoch die Strafbank drückte. Und das war auch schon ein entscheidender Unterschied. Als nämlich 12 Minuten vor Spielende Eppelheim in 4 : 6 Überzahl agierte, verloren sie dreimal den Ball, anstatt einen klaren Vorsprung herauszuwerfen. Eppelheim ging zwar noch einmal durch Sebastian Dürr mit 23 : 22 in Führung, aber Zeitstrafen von Hoch und Stephan brachen den Hausherrn endgültig das Genick, denn nun erzielten die Gäste 3 Tore in Folge, Hermanns letzter Treffer war nur noch Ergebniskosmetik.

Nun ist es nicht so, dass der TVE an einem sehr starken Gegner

gescheitert ist. Das Spiel verlief auf recht mäßigem Niveau, Mekkesheim hatte einen starken Andre Becker und einen entschlossenen Siegeswillen und das reichte an diesem Tag.

Beim TVE sind nur wenige Spieler lobend herauszuheben. Michael Burck sorgte in der 2. Halbzeit mit einer Reihe von Glanzparaden dafür, dass das Spiel bis zum Ende offen blieb. In der ersten Halbzeit überzeugte Eduard Heier im Angriff, mit Einschränkungen brachten Robin Erb und der verbesserte Sebastian Dürr eine akzeptable Angriffsleistung, in der Abwehr glänzte Alexander Stephan.

TVE: Herb, Burck; Hofmann (2), Hermann (2), Hermann (1), Uloth, Heier (7/2), Stephan (1), Hoch, Erb (7/1) Dürr (6), Deisenroth
TSV Meckesheim: Schwab, Bode; Baron, Kirsch, Becker (7), Richter (2), Glaser (5), Uhrig, Welke (4/3), Hofmann (2), Klöpffer, Fraefel (1), Ottweiler (4/2)

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TVE – HSG Mannheim, Samstag, 10. Februar 2007 31 : 24

TVE stürzt Tabellenführer

Wenn man den klaren 31:24-Sieg des TV Eppelheim gegen den hochfavorisierten Spitzenreiter HSG Mannheim gesehen hat, so bleibt einem zunächst nur ungläubiges Erstaunen ob dieser an Münchhausen erinnernden Leistung, denn hier hat sich eine verunsicherte und zudem durch Verletzungen gebeutelte Mannschaft an ihren eigenen Haaren aus dem Sumpfe gezogen. Wie konnte so etwas passieren? Wie immer spielen viele Umstände eine Rolle, schließlich sind Leistungen einer Mannschaft nie so berechenbar wie die in einer Individualsportart. Sicher ein wichtiger Grund für das veränderte Auftreten des TVE im Gegensatz zum Horrortrip unter der Woche gegen Meckesheim war das Zusammenrücken der Mannschaft. So konnte man bei der Ausgangslage durchaus noch von einer Duplizität der Ereignisse sprechen, denn im donnerstäglichen Abschlusstraining verletzten sich von beiden Mannschaften wichtige Spieler. Während bei der HSG Rückraumhüne Melf Thomsen wegen einer Knieverletzung zum Zuschauen verurteilt war, musste auf TVE-Seite Robin Erb mit einem verstauchten Knöchel, wiewohl kunstvoll getapt, auf der Bank Platz nehmen. Zudem fehlte noch immer Lars Drögemöller, der seit der Verletzung aus dem Hinspiel in Mannheim kein Spiel mehr in der Landesliga gemacht hat. Doch wie schon erwähnt, fielen die Reaktionen der beiden Mannschaften verschieden aus. Schoben die Mannheimer, durch den Verlust ihres Halblinken verunsichert, nun Julius Tervoort als zweitem Rückraumbomber die Verantwortung zu, die dieser aufgrund der taktisch klugen Abwehrleistung vor allem von Michael Hofmann nicht erfüllen konnte, so löste der Verlust von Robin Erb beim TVE eine Trotzreaktion aus. Jetzt erst Recht, dachten sich die Mannen um HP Östringer, und Waldemar Hermann wirbelte in der Mitte, brachte die beiden Halben Ede Heier und vor allem Sebastian Dürr ins Spiel, der wie Phönix aus der Asche auftauchte und beim 8:5-Zwischenstand nach neunzehn Minuten bereits vier Treffer markiert hatte. Aber auch Alexander Stephan wollte in seinem letzten Spiel für den TVE in dieser Runde, er setzt sich nun für ein Auslandssemester nach Spanien ab, unbedingt ein Erfolgserlebnis mitnehmen und daher rackerte er mit seinen Teamkameraden in der Abwehr um die Wette, gemeinsam vermochte man den gefürchteten Angriffswirbel der Gäste immer wieder zu bremsen. Zu dieser stabilen Abwehr gesellte sich auch ein ganz starker Rainer Herb, der zahlreiche Würfe der Gäste zu Nichte machte und sogar einen Kopfschuss scheinbar locker wegsteckte. Unter diesen Bedingungen brauchten die Gäste ganze acht Minuten, um ihr erstens Tor zu erzielen, und da stand es bereits 3:0 für die Hausherren, die kurz später beim 10:5 nach knapp zwanzig Spielminuten ihren größten Vorsprung des ersten Abschnitts herausgeworfen hatten. Doch dann gab es einen kleinen Einbruch, die HSG-Abwehr hatte sich auf das Angriffsspiel der Eppelheimer eingestellt und die Selbstabwehrung von Spielertrainer Mike Wörner brachte neue Finessen ins Angriffsspiel des Tabellenführers. Der TVE-Vorsprung schmolz wie Schnee in der Frühlingssonne und beim Seitenwechsel (13:12) war alles wieder offen. Nach der Pause machte die HSG, noch immer von der Aufholjagd euphorisiert, dort weiter, wo sie aufgehört hatte und ging gegen die zeitstrafengeschwächten Hausherren sogar mit 15:14 in Führung, das Spiel schien endgültig gekippt. Nun zog TVE-Coach Östringer seinen letzten Trumpf, er brachte trotz seiner Blessur Robin Erb, dem es gelang, dem Angriffsspiel neue Impulse zu geben, und als die Mannheimer versuchten, sich auf diese veränderte Situation einzustellen, schlug Eduard Heier gnadenlos zu: fünf Treffer bei fünf Versuchen, das Game innerhalb von zehn Minuten, zudem ein Treffer spektakulärer als der andere, die Eppelheimer Fans waren aus dem Häuschen, aus einem 16:17 war ein 25:22 geworden. Nun half auch keine doppelte Manndeckung gegen Heier und

Erb mehr, denn das machte Platz für die schnellen und wendigen Angreifer des TVE und dem endlich wieder genesenen Linksaußen Felix Uloth war es vorbehalten, mit einem fulminanten Unterhandwurf die Niederlage der HSG zu besiegeln. Entscheidend für den Spielausgang war die wieder gewonnene Einstellung des TVE und vor allem die Leistungssteigerung von Sebastian Dürr und Felix Uloth, die dem Angriff eine neue Variabilität verliehen. Die Keeper Rainer Herb und später Michael Burck trugen ebenfalls wesentlich dazu bei, das Selbstvertrauen der Mannschaft zu stärken, sodass HP Östringer am Ende meinte: „Ich hoffe, dass wir den Durchbruch geschafft haben“.

TVE: Herb, Burck; Hofmann (2), Hermann, Uloth (5), Heier (9/1), Stephan (1), Hoch (1), Erb (7/5), Dürr (6), Deisenroth, Schattka.

HSG: Sturm, Ruf; Brixy, Riedel (2), Wörner (1), Tervort (4), Kneier (5), Haslinger, Seitz (6/3), Schnepf (1), Schuhmacher, Müller (5), Beck, Dielmann.

Landesliga (Damen 1): TVE – SG St Leon, Samstag, 10. Februar 2007 28 : 23

Revanche geglückt.

Eppelheim revanchierte sich mit einem 28 : 23-Sieg am Samstag im Rückspiel gegen die SG St. Leon für die Auswärtsniederlage. Dabei konnte Eppelheim auf Altbewährtes zurückgreifen. Eine stabile Abwehr, Kampfgeist, Siegeswille und tolle Moral.

St. Leon ging in dieser Begegnung mit 1:0 in Führung. Nach dem Ausgleich setzte sich Eppelheim über 3:1 und 7:3 bereits ab. Nach einer Auszeit auf St. Leoner Seite wurden die Karten neu gemischt. St. Leon agierte stärker und arbeitete sich auf 9:6 heran. Dennoch war es dem Gast nicht möglich, die gut postierte Abwehr der Eppelheimerinnen wie im Vorspiel durch schnelle Aktionen zu überwinden. Zur Halbzeit stand es dann 16:11 für Eppelheim. Seitens der Mannschaftsverantwortlichen gab es in der Pause Ruhe und weitere taktische Anweisungen.

Auch in der zweiten Hälfte gelang es St. Leon nicht Eppelheim zu überwinden. Selbst eine Einzeldeckung für alle Spieler war nicht erfolgreich. So hielt der TVE am Ende den 5 Tore Vorsprung und siegte mit guter Mannschaftsleitung verdient mit 28:23.

TVE: Beisel, Gross; Hess, Häusser, Wolf (2), Henneche (1), Robker (3), Herb (7/3), Kriechbaum (3), Schmied (2), Adler (6), Berthold (4), Ringel

Weitere Spiele:

Samstag, 10. Februar 2007

E-Jugend (männlich): TVE – TV Bammental 60 : 20

C-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TV Bammental
Das Spiel wurde verlegt.

3. Division (Männer 3): TSV Rot III – TVE III 40 : 34

Sonntag, 11. Februar 2007

C-Jugend (männlich): TVE – KuSG Leimen 19 : 34

D-Jugend (weiblich): TVE- TV Neckargemünd 18 : 3

D-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TVE -TV Neckargemünd 35 : 18

A-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TSG Wiesloch 21 : 15

A-Jugend kam nur langsam in die Gänge

Recht ausgeglichen verlief die erste Hälfte der Partie gegen die TSG Wiesloch, die schließlich mit 21 : 15 gewonnen wurde. Eine Menge technischer Fehler auf Eppelheimer Seite verhinderten eine frühe deutliche Führung. Erst zum Ende der ersten Halbzeit setzte sich Eppelheim mit 3 Toren ab. Beim Stand von 9:6 wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte kam Eppelheim etwas besser in die Gänge und die technischen Fehler wurden abgebaut. Eine starke Abwehr gab Rückhalt und im Angriff wurde man schneller und beweglicher. Dennoch klappte das gewohnte Angriffsspiel nicht so wie gewollt, was sicherlich auch auf das fehlende Training durch die Veranstaltungen während der Handball WM 2007 zurückzuführen ist.

Am Ende wurde es ein 21:15 Erfolg für die Eppelheimerinnen.

TVE: Becker; Adler (7/1), Merz, Geib, Münch (3), Pagliara, Riegler, Rogatzki, Gebhard (3), Treiber (8), Föhr

B-Jugend (männlich 1) **Badische Oberliga:** TVE – TSV Birkenau 27 : 29

1. Division (Männer 2): TVE II – TSG Wiesloch II 25 : 35

TVE Leichtathletik

Große Auftritte und Dank an alle Helfer Winterfeier der TVE- Leichtathleten

Eingeleitet wurde die jährliche Winterfeier durch fast schon zur Tradition gewordenen Auftritte u.a. von Christiane Schiel und Brigitte Beck. Ein Novum war 2007 jedoch der Liveauftritt von Maïke Jürgens, die ein klassisches Gitarrenstück präsentierte.

Wie jedes Jahr hatte auch dieses Mal Herbert Schuermann das Leichtathletik-Jahr 2006 mit Hilfe einer sehr gut zusammengestellten Bilderschau Revue passieren lassen.

Bei der Winterfeier konnte Abteilungsleiter Frank Stephan, wie auch schon bei der Feier der Schüler im November, auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurückblicken. Toll sei es, in einem solchen Verein zu sein. Er lobte das breite Angebot der Abteilung, die mit ihrem großen Spektrum alle Altersklassen anspreche. Insbesondere betonte er den Laufbereich, der mit seinem Walkingteam sowie mit seiner Marathongruppe immer wieder neue Leute an den Verein binden könne.

Frank Stephan betonte, dass ihm eines aber auch besonders wichtig sei, und zwar der Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Spektrum überhaupt nicht möglich wäre und die oft ihre „freien“ Wochenende verwenden, um dem Verein zu dienen.

Besonderer Dank für ihre Verdienste in der Abteilung ging an Michael Haas und Herbert Scheuermann. Aufgrund ihres großartigen Engagements seien sie aus dem Verein nicht mehr wegzudenken.

Schließlich kam es zu Ehrung der erfolgreichsten Sportler im Erwachsenenbereich. Hier sollte Theresa Daum für ihre konstant guten Leistungen in der vergangenen Saison geehrt werden, was jedoch aufgrund ihrer Abwesenheit nicht durchgeführt werden konnte.

Nun wurden wie üblich die Mehrkampfnadeln, Laufabzeichen und Sportabzeichen vergeben.

Am Ende gab Frank Stephan dann noch einen kleinen Ausblick auf die kommende Saison. Man werde wieder mit einem großen Ansturm bei der Schülerbahneröffnung rechnen können., ebenso wie beim RNK- Kreispokal, der dieses Jahr in Eppelheim ausgetragen wird. Auch ein nationales Schülerhochsprungmeeting ist geplant. Zudem werde es weitere Angebote im Bereich des Breitensports geben. Somit ging ein gemütlicher Abend der Leichtathleten zu Ende.

Neuer Einsteigerkurs beim Lauftreff

Am Freitag, den 02. März 2007 beginnt der 11. Einsteigerkurs für Laufanfänger/innen. Wir treffen uns um 18.00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz in der Kirchheimerstraße 100.

Über 2-3 Monate wird Sie unser Lauftreffleiter Herbert Scheuermann an das Laufen heranführen. Wir beginnen mit kurzen Lauf-einheiten und Übungen zu Muskelkräftigung. Laufspiele in der Gruppe werden das Training ergänzen. Von Woche zu Woche werden wir den Laufumfang erhöhen, damit wir bis zum Sommer 20 bis 30 Minuten im idealen Ausdauerpuls laufen können. In den ersten Wochen trainieren wir auf der Tartanbahn und dem Rasen des Sportplatzes. Anschließend machen wird die Feldwege um Eppelheim herum unsicher.

Die Gruppe wird individuell betreut, sodass sie sich nicht mit den geübteren Läuferinnen und Läufern messen müssen.

Weitere Informationen erhalten sie bei Herbert Scheuermann, Tel. 758918 oder direkt zu Trainingsbeginn.

Philipp Metzler wird Badischer Vizemeister über 800m

Ihren letzten Start bei den diesjährigen Hallenmeisterschaften absolvierten die A und B-Jugendlichen der TVE-Leichtathleten.

Die Siebenkämpferin **Lola Warnecke** (WJB) hatte sich gleich in 3 Disziplinen für dies Meisterschaften qualifiziert. Über die 60m Hürden verbesserte sich Lola auf 9,91sec. Im Weitsprung belegte sie mit 4,60m den 17. Platz und im Hochsprung kam sie mit 1,44m auf den 10. Platz.

Stephen Katzenberger (MJA) ging über die 60 und 200m Sprintstrecke an den Start. Für die 60m Strecke benötigte er 7,77sec und über 200m war er nach 24,01sec im Ziel.

Erneut verbesserte sich **Philipp Metzler** (MJA) über 800m. Nur einen Athleten aus Südbaden konnte er nicht überholen. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:58,43 min wurde er Badischer Vizemeister.

Ehemaligen Treff

Die Leichtathleten des TV Eppelheim werden am 23. Juni 2007 im Clubhaus des TVE ein gemütliches Beisammensein der ehemaligen Leichtathletinnen u. Leichtathleten der Jahänge 1960 - 1967 durchführen, evtl. auch jünger. Vorab erst einmal bei Kaffee und Kuchen, d.h. wir beginnen am Nachmittag. Wer Lust hat und mitmachen möchte und überfrühere Zeiten plaudern möchte bzw. die ehemaligen Sportkameraden wiedersehen möchte, kann sich bis 20. Mai 2007 bei Ingrid Müller oder Marion Weiland (früher Schmidt) anmelden.

Nähere Einzelheiten bei Marion oder Ingrid bzw. auf unserer Homepage www.tve-leichtathletik.de

Süddeutsche Meisterschaften in Sindelfingen

Im Sindelfinger Glaspalast fanden die Süddeutschen Hallenmeisterschaften der Aktiven statt.

Carl Sagoe ging erneut im 60m Sprint an den Start. Nach einem verschlafenen Start sprintete er doch noch nach 7,24 sec. ins Ziel.

Theresa Daum musste durch die vielen Klausuren in ihrem Studium das Training reduzieren. Dennoch sprang sie mit 5,64m auf den 10. Platz und ärgerte sich danach, dass nur 10cm zum Erreichen eines Finalplatzes fehlten. Theresa und Carl werden mit einem Start bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Karlsruhe die Hallensaison beenden.

SG DJK/TVE Basketball

Landesliga – Damen

Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 11. Februar 07, 15.00 Uhr, Ernst – Knoll – Halle
SG Eppelheim - DJK Handschuhsheim

In diesem Heimspiel konnten die Damen leider keinen Sieg erzielen. Mit 44 : 56 schlugen die Spielerinnen aus Handschuhsheim die Eppelheimer Damen in einem fairen Spiel. In den nächsten fünf Spielen müssen die Damen darum kämpfen nicht in die Bezirksliga abzustiegen.

Mit viel Hoffnung und Kampfgeist werden sie das nächste Spiel gegen den Tabellen siebten TV Sinsheim antreten

Nächstes Spiel:

Samstag, 24. Februar 07, 16:00 Uhr, (Wilhelmi-Gymnasium)

TV Sinsheim - SG Eppelheim

Trainingszeiten:

Montag 19.00 – 20.30 Uhr

Mittwoch 20.30 – 22.00 Uhr

Mehr erfahrt ihr unter www.basketball-bund.net

VdK Ortsverband Eppelheim

Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden Sie zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am Samstag, den 03. März 2007 um 15 Uhr ins Gasthaus zur „Sole D'oro“ recht herzlich ein.

Tagesordnung

- | | |
|--|----------------|
| 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden | Roland Bitz |
| 2. Totenehrung | |
| 3. Bericht des Kassiers | Karlheinz Hepp |
| 4. Bericht des Schriftführers | Ernst Klemmer |
| 5. Bericht des Kassenprüfers | |
| 6. Entlastung des Vorstandes | |
| 7. Neuwahlen der Vorstandschaft | |
| 8. Verschiedenes | |

Anträge zur Hauptversammlung zu Punkt 8 können bis zum 28.02.2007 beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

Diabetes – Schwerbehindertenausweis nicht automatisch

Zuckerkrankte Menschen können unter bestimmten Umständen einen Schwerbehindertenausweis bekommen. Entscheidend ist, ob der Diabetes zu körperlichen Funktionsbeeinträchtigungen führt, die mindestens einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 ergeben. Für die Ausstellung der Schwerbehindertenausweise sind in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2005 die Landratsämter zuständig. Haben Diabetiker oder andere chronisch kranke Menschen lediglich einen GdB von 30 oder 40 zuerkannt bekommen, so können sie auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen den Schwerbehinderten gleichgestellt werden. Die Agentur für Arbeit kann die Gleichstellung vornehmen, wenn der Antragsteller hierdurch einen Arbeitsplatz erhalten könnte, weil die Firma einen Behinderten beschäftigen möchte oder weil sein Arbeitsplatz in Gefahr ist. Im letzteren Falle würden nach der Gleichstellung die Kündigungsschutz-Bestimmungen für Schwerbehinderte greifen. Über die Details des Behindertenfeststellungsverfahrens informieren die hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten. Sie vertreten die Mitglieder bei Streitfällen auch vor Gericht.

Fr 16.02. bis So 25.02.2007

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|-----------------------------------|--------------------------|---|--------------------|--------------------|
| kulturelle Veranstaltungen | | | | |
| Sa 17. Feb. | 19.11 Uhr | Kappenabend | Treiberhof | ECC |
| So 18. Feb. | 13.11-17 Uhr | Kinderfasching | Rhein-Neckar-Halle | ASV Leichtathletik |
| Mo 19. Feb. | 20.15 Uhr | Rosenmontagsfete mit „Essential“ und „Crimson Veil“ | Rhein-Neckar-Halle | TVE |
| Do. 22. Feb. | 19 Uhr | Spätschoppen | K.I.T. Die Galerie | K.I.T. Die Galerie |
| Ausstellungen | | | | |
| 15.01.-15.03. | zu den Öffnungszeiten | Ausstellung: Blicke - Fotografie oder Malerei? Bilder von Maria Chenet | Galerie im Rathaus | Stadt, Malerkreis |
| sportliche Veranstaltungen | | | | |
| So 25. Feb. | ab 16.15 Uhr | Verbandsspiele | Rhein-Neckar-Halle | TVE Handball |

Weitere Informationen
SWH
SWH-Kundenzentrum am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag geschlossen

Die Heidelberger Stadtwerke teilen ihren Kunden mit, dass das Kundenzentrum in der Kurfürsten-Anlage 48 – 50 sowie die Büros am Rosenmontag, dem 19. Februar 2007, und Fastnachtsdienstag, dem 20. Februar 2007, geschlossen sind.

Sollte es zu Störungen kommen, dann erreichen Sie uns unter diesen Telefonnummern:

Meldestelle Strom 06221 / 513-2090
 Meldestelle Erdgas 06221 / 513-2030
 Meldestelle Fernwärme 06221 / 513-2060
 Meldestelle Wasser 06221 / 513-2060

Rund um die Uhr ist das Kundenzentrum über den Online-Service <http://www.swh-heidelberg.de> für An-, Ab- und Ummeldungen erreichbar.

VRN
Der Geburtstagsknaller für „Neusechziger“: Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo

„Rein ins Vergnügen! Mit der Karte ab 60 einen Monat kostenlos ins Blaue!“ Unter diesem Motto gibt es für alle, die im 1. Quartal 2007 ihren 60. Geburtstag feiern, Post von der Stadt und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Mit einem persönlichen Anschreiben und einer Info-Broschüre machen die Stadt und der VRN Lust auf das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo.

Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern hinaus – mit der Karte ab 60 fährt man bequem und günstig kreuz und quer durchs Verbundgebiet des VRN.

Das Glückwunsch-Abo ist, wie das reguläre Karte ab 60-Abo, eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Die Kosten belaufen sich auf monatlich 28,50 Euro.

12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Ein echter Geburtstagsknaller für „Neusechziger“. In dem Infobrief, der in den nächsten Tagen bei den „Neusechzigern“ des 1. Quartals werden die Einzelheiten der Karte ab 60 erläutert.

Achten Sie also in der nächsten Zeit auf Post vom VRN, wenn Sie zu den „Neusechzigern“ des 1. Quartals 2007 gehören.

Info-Broschüren erhalten Sie auch im Rathaus Eppelheim an der Infothek!

HVV
Doppelgänger prominenter Persönlichkeiten gesucht

Im Jubiläumsjahr bitten die Bergbahnen zum Doppelgängertreffen nach Heidelberg

Sie sehen einem Prominenten ähnlich oder kennen jemanden, der dies tut? Dann schicken Sie Ihr Foto an die Heidelberger Bergbahnen. Ab sofort suchen und prämiieren die Bergbahnen die besten Doppelgänger prominenter Persönlichkeiten. Nicht nur Heidelberger Bürger sind im Rahmen des Jubiläumsjahres der oberen Bergbahn dazu aufgerufen, sich zu melden. „Die Fotos nehmen wir bis 14. Juli 2007 entgegen und die dazugehörigen, überzeugendsten Doppelgänger werden im Anschluss im Rahmen einer Veranstaltung auf dem Königstuhl prämiert“, verspricht Brigitte Neff, Sprecherin der Heidelberger Bergbahnen.

Die obere Bergbahn, von der Station Molkenkur zum Königstuhl, ist die älteste elektrisch betriebene Standseilbahn Deutschlands. Sie feiert 2007 ihr 100jähriges Jubiläum.

Die schönsten, erstaunlichsten, lustigsten Fotos werden bis 14. Juli 2007 unter folgender Adresse entgegen genommen: Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe GmbH, Unternehmenskommunikation, Kurfürsten-Anlage 42-50, 69115 Heidelberg. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www-bergbahn-heidelberg.de, per Mail an michael.bensinger@hvv-heidelberg.de oder telefonisch unter der Nummer 06221/513-2150.

Reservierungen für eine Fahrt mit den Bergbahnen – auch außerhalb der normalen Fahrplanzeiten oder zu besonderen Anlässen – können unter derselben Adresse vorgenommen werden.


Christiane-Eichenhofer-Stiftung
Tour Ginkgo 2007

Die Tour Ginkgo wird vom Donnerstag 12. Juli bis Samstag 14. Juli 2007 in der Region Heidelberg zu Gunsten der „Aktion für krebskranke Kinder e. V. Heidelberg“ wieder unterwegs sein.

Aktion für krebskranke Kinder e. V. Heidelberg

Die begünstigte Organisation wird in diesem Jahr die Aktion für krebskranke Kinder Heidelberg sein. Mit dem Erlös wird eine bedarfsorientierte Ausstattung der Elternwohnungen an der neuen Angelika Lautenschläger-Klinik für Kinder und Jugendmedizin in Heidelberg unterstützt.

Die Eltern-Kind-Appartements sind zur Unterstützung einer zielorientierten Behandlung der kleinen Patienten zwingend notwendig:

- während des stationären Aufenthalts für Eltern mit langen Anfahrtswegen.
- für Tagesklinik- und Ambulanzpatienten, da nicht alle Eltern bei ihren Kindern auf der Station nächtigen können.
- um den Eltern eine ungestörte Nachtruhe zu ermöglichen und dennoch die Krankenstation ihres Kindes jederzeit aufsuchen zu können.
- um Treffen von Eltern, krankem Kind und gesunden Geschwistern zu ermöglichen.
- Alleinerziehende und Mütter mit kleinen Kindern können während der Therapie dort wohnen.

Während der Behandlung des erkrankten Kindes können die Geschwister im „Kinderplanet“ betreut werden. Eine lebensbedrohliche Erkrankung eines Kindes macht die ganze Familie „krank“.

Auch die Stadt Eppelheim unterstützt die Tour Ginkgo 2007. Die Tour macht am 13.7.2007 in Eppelheim Station.